

Eigenschaften des Pianos

„SuperNATURAL Piano Modeling“-Klangerzeugung - für einen lebendigen Pianoklang

Diese Klangerzeugung verwendet ein komplexes Rechnersystem, welches die einzelnen Komponenten eines Pianoklangs nachbildet und zu einem interaktiven Gesamtklang zusammensetzt. Damit wird ein einzigartiges Klangbild mit umfangreicher akustischer Vielfalt erzeugt. Auf diese Weise entsteht ein lebendiger Pianoklang, der mit vorherigen Methoden (Sampling) nicht zu erreichen war.

„PHA-50“-Tastatur mit dem Spielgefühl eines akustischen Pianos

Kombination von Elementen aus Holz und strapazierfähigen, modernen Verbundstoffen. Stabile Konstruktion, welche sich nicht verformt und ein sehr gutes Spielgefühl vermittelt. Die Bestandteile aus Holz verbessern die Spielbarkeit und das Spielgefühl. Sehr pflegeleichte und langlebige Tastatur mit dem Spielgefühl eines akustischen Pianos.

Bluetooth Technologie (Audio/Page-Turning/MIDI-Funktionalität)

Die **Bluetooth** Audio-Funktionalität ermöglicht die Wiedergabe des Sounds eines Smartphone oder Tablet über die Lautsprecher des Pianos. Die **Bluetooth** „Page turn“- und MIDI-Funktionalität ermöglicht die Steuerung von apps mit Notendarstellung wie z.B. piaScore.

Durch die Nutzung der **Bluetooth** Audio-Funktionalität oder einer Fernsteuer-app können Sie den Klang von Hintergrundmusik über das Piano hörbar machen.

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Copyright © 2015 ROLAND CORPORATION

Modelle mit und ohne Bluetooth-Funktionalität

Die Verfügbarkeit bzw. Nicht-Verfügbarkeit der **Bluetooth**-Funktionalität wird durch die Bezeichnung eines Tasters auf der linken Seite der Tastatur definiert.

Bei Modellen mit **Bluetooth**-Funktionalität ist der zweite Taster von unten als [B]-Taster bezeichnet.

Bei Modellen ohne **Bluetooth**-Funktionalität ist der zweite Taster von unten als [Metronome]-Taster bezeichnet.

Mit Bluetooth-Funktionalität



Ohne Bluetooth-Funktionalität



Informationen zu Karimoku

Karimoku Furniture ist eine 1940 gegründete Firma mit Sitz in Japan, die sich auf die Fertigung von Holzmöbeln unter Verwendung von einheimischen Rohstoffen spezialisiert hat.

Das Grundprinzip von Karimoku Furniture ist, dem Anspruch an ultimativer Qualität gerecht zu werden, attraktive Produkte herzustellen und damit einen wichtigen Beitrag für die gesellschaftliche Lebenskultur zu leisten. Das Zusammenwirken von sorgfältiger Auswahl des Materials, Verwendung modernster Maschinen sowie präziser Handarbeit erfahrener Mitarbeiter garantieren höchste Qualität.

Gesundheitsbewusstsein Auswahl von Materialien, welche die Gesundheit nicht beeinträchtigen sowie ergonomisches, attraktives Design mit gleichzeitig perfekter Funktionalität.

Lebensqualität Zeitgemäßes und flexibles Produktdesign passend zum aktuellen Lifestyle.

Umweltbewusstsein Sorgfältiger Umgang mit forstwirtschaftlichen Ressourcen mit Rücksicht auf ökologische Zusammenhänge.



Gehäuse „made by Karimoku“

- Ein Instrument mit Gehäuse aus echtem Holz.
- Jedes Instrument besitzt seinen eigenen Charakter, mit individueller Maserung und weiteren natürlichen Merkmalen auf der Holzoberfläche.
- Leichtförmiges Karimoku-Design, welches sich ideal an Ihre Wohnumgebung anpasst.

Ergonomisch geformte Sitzbank

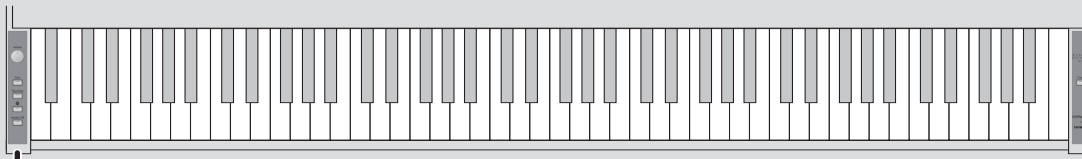
- Die Sitzfläche besteht aus verschiedenen Typen von Polsterungen, welche auch nach mehreren Stunden einen hohen Sitzkomfort bietet.
- Die Sitzbank ist das Ergebnis von 20 Jahren Forschung in der Ergonomie von Sitzmöbeln.

Die Bedienoberfläche

Über die Markierungen auf der Holzoberfläche

Die aus Holz bestehenden Teile dieses Instruments unterstreichen den natürlichen Charakter der verwendeten Hölzer und deren Qualität. Die Färbung und Maserung der Holzoberfläche sind daher für jedes Instrument entsprechend individuell und unterscheiden sich zu den anderen Piano-Modellen. Dieses ist aufgrund der Verwendung von Naturhölzern normal und keine Beeinträchtigung der Qualität.

Die Vorderseite



KIYOLA
MADE IN JAPAN
KF-10

Power

Roland
&
karimoku

[Volume]-Regler

Anpassen der Lautstärke.

Verwenden Sie den [Volume]-Regler.

[Tone]-Taster

Tone-Auswahl

Drücken Sie den [Tone]-Taster so oft, bis der gewünschte Klang ausgewählt ist.

- rot (Concert Grand Piano)
- grün (Ballade Piano)
- blau (Bright Piano)
- pink (Upright Piano)
- hellblau (Cembalo)
- gelb (Electric Piano)

[Bluetooth]-Taster (mit Bluetooth-Funktionalität)

Seite 7

Registrieren eines Mobilgeräts (Audio Pairing)

[Bluetooth]-Taster + Einschalten

Metronom ein/aus

[Bluetooth]-Taster + Spielen der obersten Note (C8)

Metronom-Einstellungen

Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms verändern.

[Bluetooth]-Taster + Note spielen

Seite 4

Kurzanleitung

[Power]-Taster

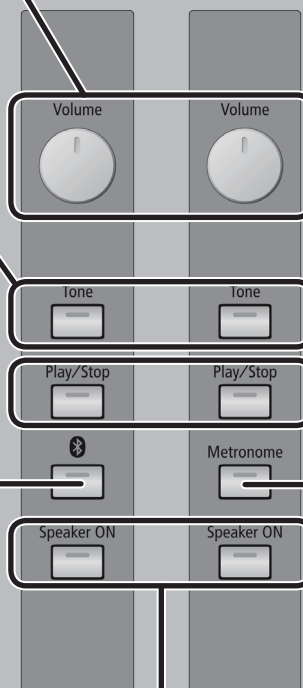
Ein- und Ausschalten

Halten Sie die [Power]-Taste für eine Sekunde oder länger; wird die Stromversorgung ein / ausgeschaltet werden.

- * Das Instrument ist mit einem Schutzschaltkreis ausgestattet. Nach kurzer Zeit, in der der interne Schutzschaltkreis überbrückt wird, ist das Instrument spielbereit.
- * Ziehen Sie nicht das Netzkabel ab, solange die Anzeige des [Power]-Tasters noch leuchtet.

Mit Bluetooth-Funktionalität

Ohne Bluetooth-Funktionalität



[Play/Stop]-Taster

Abspielen eines Songs

Drücken Sie den [Play/Stop]-Taster.

Auswahl eines Songs

Halten Sie den [Play/Stop]-Taster gedrückt und spielen Sie eine Note.

Kurzanleitung

[Metronome]-Taster (ohne Bluetooth-Funktionalität)

Metronom ein/aus

Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Metronom-Einstellungen

Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms verändern.

[Metronome]-Taster + Note spielen

Seite 4

Kurzanleitung

[Speaker ON] (Function)-Taster

Speaker On/Off (nur wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist)

Drücken Sie den [Speaker ON] (Function)-Taster.

Weitere Einstellungen (Function)

Sie können die Resonanz des Klangs und den Dynamikbereich einstellen.

[Speaker ON] (Function)-Taster + Note spielen

Seite 5

Kurzanleitung

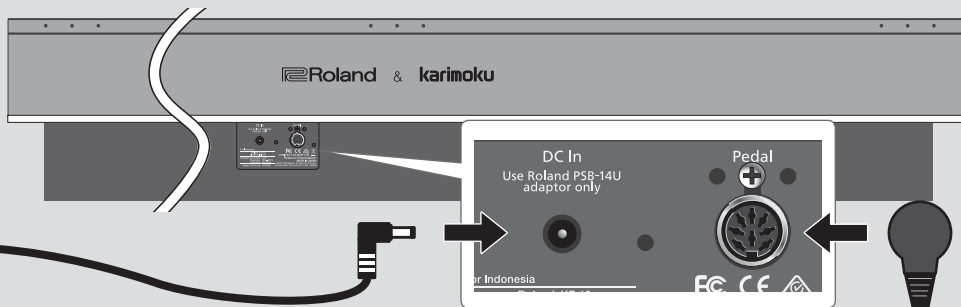
Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 6).

(Voreinstellung: 30 min.)

- * Alle geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen werden beim Ausschalten gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern.

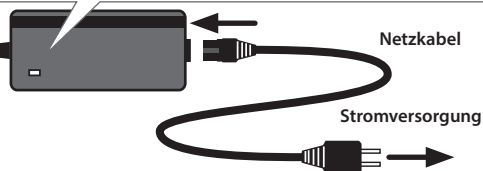
Die Rückseite



DC In-Buchse

Zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige des AC-Adapters zu sehen ist (siehe Abbildung). Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.



Pedal-Buchse

Zum Anschluss des beigefügten Pedals.

Damper-Pedal (rechtes Pedal)

Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten.

Sie können die Stärke der Resonanz dadurch bestimmen, wie tief das Pedal gedrückt wird.

Sostenuto-Pedal (mittleres Pedal)

Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten.

Soft-Pedal (linkes Pedal)

Bei Drücken dieses Pedals wird der Klang gedämpft. Die auch bei starkem Anschlagen der Tasten gespielten Noten erklingen leiser als normal. Die Stärke des Effekts ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.



Die Unterseite

* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

USB-Anschluss

USB Computer-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie mithilfe eines handelsüblichen USB-Kabels das KF-10 mit einem Rechner verbinden und die folgenden Funktionen ausführen:

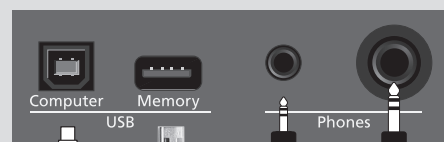
- Abspielen von SMF-Songdaten am Rechner und Nutzen des KF-10 als Klangerzeugungssystem.
- Austauschen von MIDI-Spieldaten zwischen dem KF-10 und einem Rechner mithilfe einer auf dem Rechner installierter Aufnahme- und Wiedergabe-Software.



USB Memory-Anschluss

Zum Anschluss eines USB Flash-Speichers.

- Wenn ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist, können Sie Songdaten abspielen.
- * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netz-kabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.
- * Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist.



Phones-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen.



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

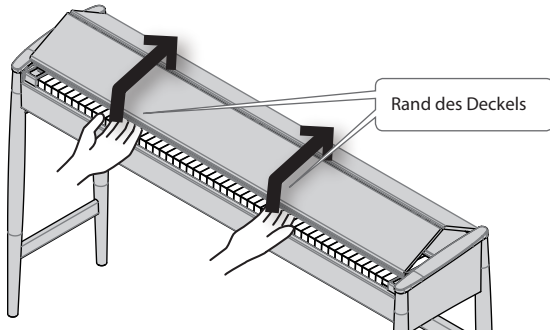
Nederlands

Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels

Benutzen Sie immer beide Hände zum Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels.

Öffnen des Tastaturdeckels

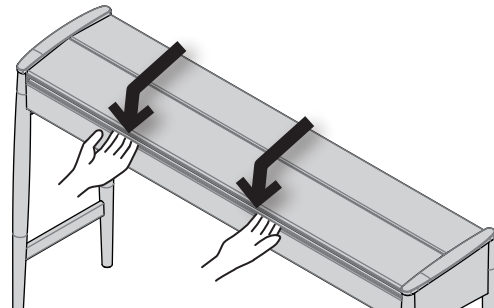
1. Heben Sie mit beiden Händen den Deckel am linken und rechten Rand an und schieben Sie ihn vorsichtig nach hinten.



2. Schieben Sie den Deckel ganz nach hinten.

Schließen des Tastaturdeckels

1. Fassen Sie mit beiden Händen den Deckel am linken und rechten Rand an und ziehen Sie ihn langsam zu sich heran, bis der Deckel geschlossen ist.



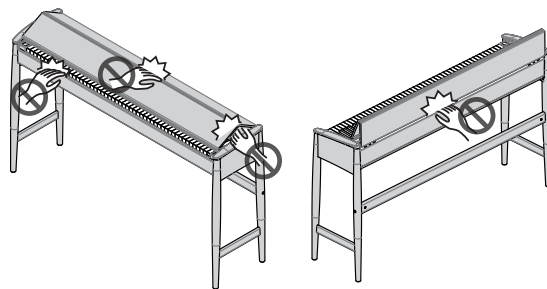
WICHTIG

- Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels nicht die Finger einzuklemmen und zu verletzen. Kinder sollten den Tastaturdeckel nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person öffnen bzw. schließen.
- Wenn Sie das Instrument bewegen möchten, schließen Sie vorher sicherheitshalber den Tastaturdeckel.

Wenn Sie den Tastaturdeckel öffnen bzw. schließen, achten Sie darauf, sich an den Stellen, an denen der Deckel gefaltet wird, nicht die Finger einzuklemmen und zu verletzen.

Drücken Sie den Tastaturdeckel nie von oben zu, da Sie ansonsten riskieren, Ihre Finger einzuklemmen und zu verletzen.

Nur das Schieben des geschlossenen Tastaturdeckels nach hinten kann dazu führen, dass das Instrument umkippt. Sie müssen den Tastaturdeckel immer mit beiden Händen an den Rändern anfassen, wenn Sie diesen öffnen bzw. schließen.



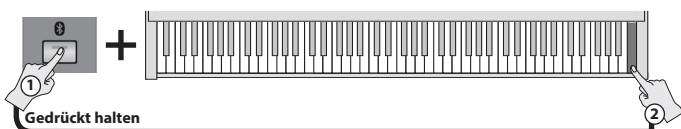
Weitere Funktionen

Anwendung des Metronoms

Einschalten des Metronoms

Modelle mit Bluetooth-Funktionalität

Halten Sie den [Ⓜ]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note ganz rechts (C8).



Modelle ohne Bluetooth-Funktionalität

Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

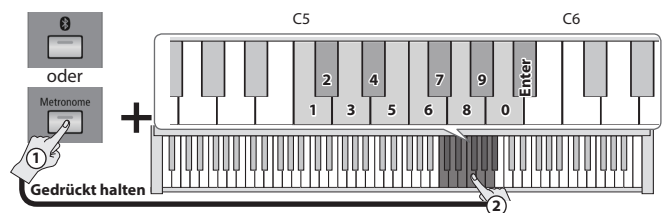


* Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs.

Eingabe des Tempos als Zahlenwert

Sie können das Tempo als Zahlenwert eingeben (Einstellbereich: 20–250).

Beispiel: Um den Wert „120“ einzugeben, halten Sie den [Ⓜ] oder [METRONOME]-Taster gedrückt und spielen Sie die folgenden Noten in der angegebenen Reihenfolge: 1 → 2 → 0 → Enter.



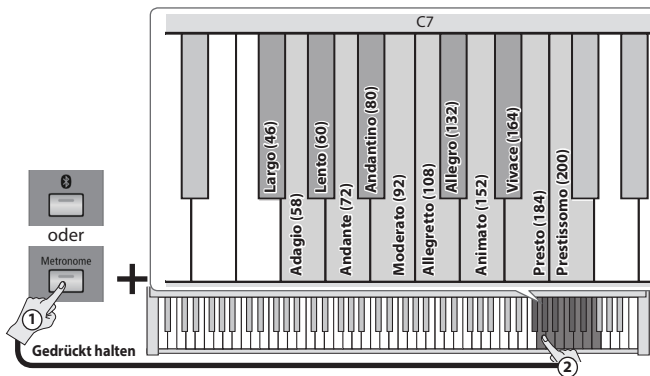
Die Bezeichnung der Noten

Die Notennamen sind wie nachfolgend beschrieben vergeben. Beispiel: „C4“ bedeutet „das vierte C von links“.



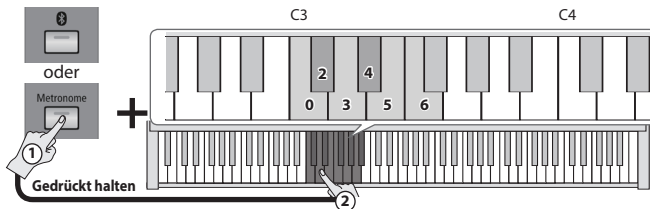
Verwendung von vorgegebenen Tempi

Sie können voreingestellte Tempi auswählen wie z.B. „Allegro“ oder „Largo“.



Verändern der Taktart

Die Einstellmöglichkeiten sind: 0 (nur unbetonte Taktschläge), 2 (2 Schläge), 3 (3 Schläge), 4 (4 Schläge), 5 (5 Schläge) oder 6 (6 Schläge).



Abspielen eines Songs

Um das Song-Playback zu starten bzw. zu stoppen, drücken Sie den [START/STOP]-Taster.

* Die Spieldaten der internen Songs werden nicht über den USB COMPUTER-Anschluss bzw. über Bluetooth (MIDI) ausgegeben.

Auswahl eines Songs

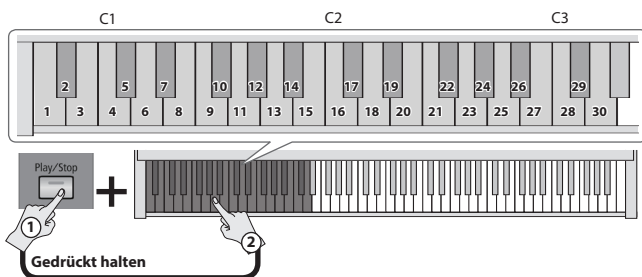
Sie können eine Songnummer auswählen und einen internen Song abspielen. Sichern Sie die Songdaten im Wurzelverzeichnis des USB Flash-Speichers (nicht in einem Ordner). Die Songdaten werden in der Reihenfolge der Namen abgespielt.

Bis zu 50 Songs können abgespielt werden.

Abspielbare Songformate

WAV (16bit, 44.1 kHz)

SMF (Format 0, 1)

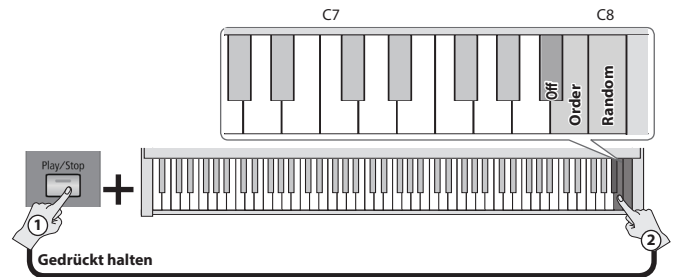


* Wenn ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist, werden die auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Songs abgespielt.



Auswählen aller Songs für das Playback

Sie können bestimmen, wie die Songs abgespielt werden.

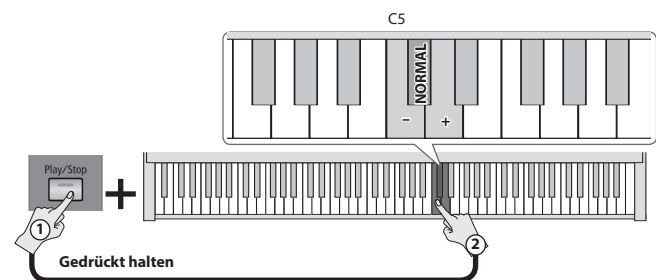


Einstellung	Beschreibung
Off	Es wird nur der Song der ausgewählten Song-Nummer gespielt.
Order	Es werden alle Songs nacheinander abgespielt.
Random	Die Songs werden in einer zufälligen Reihenfolge abgespielt.

* Wenn ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist, werden die auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Songs abgespielt.

Einstellen der Song-Lautstärke (Song Volume)

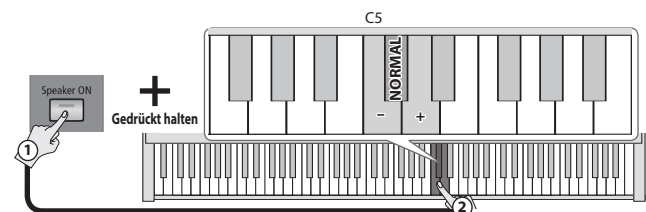
Sie können die Lautstärke des Song-Playbacks (SMF oder Audio) einstellen.



* Wenn der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt ist, werden die Lautstärkewerte einiger Parts bei Einstellen des Parameters „Song Volume“ nicht verändert. Wenn der SMF Play Mode auf „External“ gestellt ist, wird die Lautstärke für alle Parts verändert.

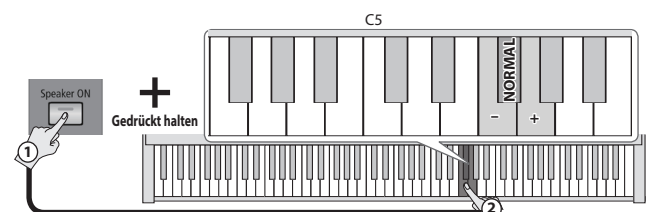
Einstellen des Raumhalls (Ambience)

Sie können dem Klang einen Halleffekt hinzufügen, der den Klang eines unterschiedlich großen Raumes (z.B. Konzerthalle) erzeugt (Einstellung: Off, 1–10).



Einstellen der Brillanz (Brilliance)

Sie können die Helligkeit des Klangs (Brillanz) einstellen (Einstellung: -10-0-+10).



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

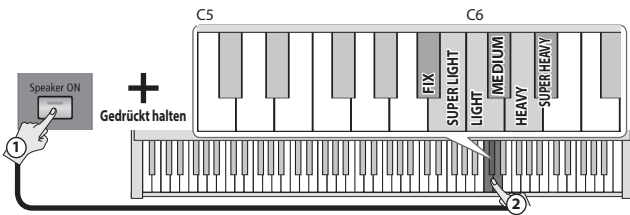
Español

Português

Nederlands

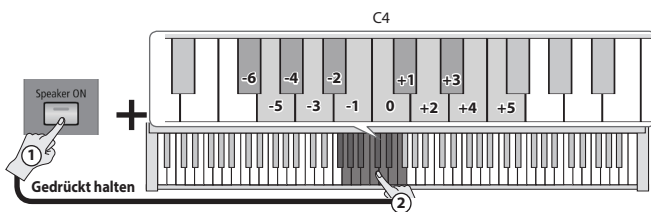
Verändern der Spieldynamik (Key Touch)

Sie können das Verhältnis von „auf der Tastatur erzeugte Spieldynamik“ und „Auswirkung auf die Klangerzeugung“ verändern.



Einstellung	Beschreibung
FIX	Der Klang wird immer mit der fest eingestellten Lautstärke gespielt, unabhängig von der Spieldynamik.
SUPER LIGHT	Eine noch leichtere Einstellung als LIGHT.
LIGHT	Diese Einstellung ermöglicht, mit weniger Spieldynamik als bei „MEDIUM“ Fortissimo-Klänge (ff) zu spielen.
MEDIUM (C#6)	Dieses ist die Standard-Einstellung für die Spieldynamik.
HEAVY	Bei dieser Einstellung müssen Sie die Tasten stärker als bei „MEDIUM“ anschlagen, um Fortissimo-Klänge (ff) zu spielen.
SUPER HEAVY	Eine noch schwerere Einstellung als HEAVY.

Transponieren der Tastatur (Transpose)



Mithilfe der Transpose-Funktion können Sie die Tonlage der Tastatur in Halbtonschritten verändern.

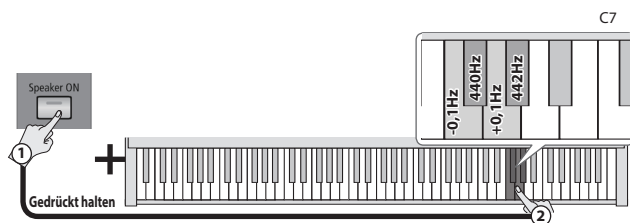
Spielen von **C E G** erzeugt **E G# H**



Wenn Sie z.B. einen Song in E-Dur lieber in C-Dur spielen möchten, geben Sie als Transpose-Wert „+4“ ein.

Anpassen der Tonhöhe an die anderer Instrumente (Master Tuning)

Dieser Parameter wird verwendet, um die Tonhöhe des Instruments an die anderer Instrumente (z.B. akustische) anpassen zu können.



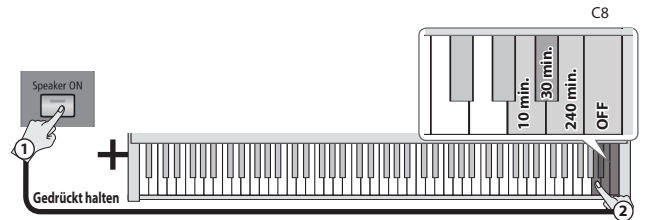
Die Standardtonhöhe entspricht der Tonhöhe des mittleren „A“. Wenn Sie in einem Ensemble spielen, stellen Sie sicher, dass die Referenz-Tonhöhe aller beteiligten Instrumente identisch ist.

Sie können die Stimmung in einem Bereich von 415.3 Hz–440.0 Hz (Voreinstellung)–466.2 Hz in 0,1 Hz-Schritten einstellen.

Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie dieses Funktion de-aktivieren.

(Voreinstellung: 30 min).



* Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert.

Sichern von Einstellungen (Memory Backup)

Nach Ausschalten werden die Einstellung des Instruments wieder auf deren Voreinstellungen zurückgesetzt. Sie können erreichen, dass die nachfolgend aufgeführten Parameter ihre aktuellen Einstellungen auch nach Ausschalten behalten. Dieses wird als „Memory Backup“-Funktion bezeichnet.

Einstellungen, die mit Memory Backup gesichert werden können	Seite
SMF Play Mode	S. 9
Ambience	S. 5
Brilliance	S. 5
Key Touch	S. 6
Master Tuning	S. 6
Auswählen aller Songs für das Playback	S. 5

1. Halten Sie den [Speaker ON]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Play/Stop]-Taster.

Der [Play/Stop]-Taster blinkt. Die Anzeigen der anderen Taster leuchten konstant.

2. Drücken Sie erneut den [Play/Stop]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie einen anderen Taster als den [Play/Stop]-Taster.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Die Einstellungen der im Function-Modus geänderten Parameter können wieder auf deren Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle Einstellungen auf deren jeweilige Voreinstellungen zurück gesetzt.

1. Halten Sie den [Speaker ON]-Taster gedrückt und schalten Sie das Instrument ein.

Der [Speaker ON]-Taster blinkt. Die Anzeigen der anderen Taster leuchten konstant.

2. Drücken Sie den [Speaker ON]-Taster.

Während dieses Vorgangs blinkt die Anzeige des [Speaker ON]-Tasters, und die anderen Taster-Anzeigen sind erloschen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, blinken die Anzeigen aller Taster.

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der Factory Reset-Vorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie einen anderen Taster als den [Speaker ON]-Taster.

3. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Die Möglichkeiten mit Bluetooth

Die **Bluetooth**-Funktion stellt eine drahtlose Verbindung zwischen einem Mobilgerät (wie Smartphone oder Tablet) und diesem Instrument her. Sie haben damit folgende Möglichkeiten.

Bluetooth Audio

Die mit dem Mobilgerät abgespielten Musikdaten können über die Lautsprecher dieses Instruments wiedergegeben werden.

Page Turn

Umblättern von Notenseiten eines externen Mobilgeräts.

Senden und Empfangen von MIDI-Daten

Zwischen dem Mobilgerät und diesem Instrument können MIDI-Daten ausgetauscht werden.

Die Verwendung von Bluetooth Audio

Anmelden eines Bluetooth-Geräts (Pairing)

„Pairing“ ist das Anmelden eines externen Bluetooth-Geräts in diesem Instrument. Nach der Registrierung sind beide Geräte über Bluetooth miteinander verbunden. Nehmen Sie die Einstellungen so vor, dass die auf dem externen Bluetooth-Gerät gesicherten Musikdaten drahtlos auf diesem Instrument abgespielt werden können.

HINWEIS

- Nachdem ein Bluetooth-Gerät einmal an diesem Instrument angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Um dieses Instrument mit einem bereits vorher angemeldeten Bluetooth-Gerät zu verbinden, lesen Sie den Abschnitt „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 7)
- Nach Ausführen des Factory Reset-Vorgangs (S. 6) muss das Anmelden eines Bluetooth-Geräts (Pairing) erneut durchgeführt werden.
- Die nachfolgend beschriebenen Bedienschritte dienen lediglich als Beispiel. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten Bluetooth-Geräts.

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Instruments.

Wenn Sie zwei Geräte dieses Modells besitzen, schalten Sie nur das Instrument ein, das Sie mit dem externen Bluetooth-Gerät verwenden möchten.

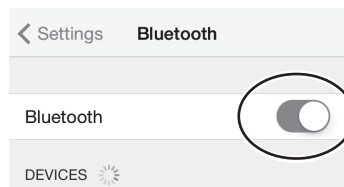
2. Halten Sie den [B]-Taster gedrückt und schalten Sie das Instrument ein.

Der [B]-Taster blinkt. Die Anzeigen der anderen Taster leuchten konstant.

3. Drücken Sie den [B]-Taster.

Das Instrument wartet auf eine Reaktion des Mobilgeräts. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie einen anderen Taster als den [B]-Taster.

4. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



HINWEIS

Als Beispiel wird hier ein iPhone verwendet. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten Bluetooth-Geräts.

5. Wählen Sie „KF-10 Audio“ in der Geräteliste des externen Bluetooth-Geräts aus.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Nach erfolgreichem Aufbau der Verbindung erscheint „KF-10 Audio“ in der „Paired Devices“-Liste des externen Mobilgeräts.

Wenn Sie in der Anzeige der Bluetooth-Geräteliste aufgefordert werden, einen „Pass Key“ einzugeben, geben Sie die Zahlenfolge „0000“ (vier Nullen) ein.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

- Wenn Sie mit dem oben beschriebenen Vorgang keine Verbindung herstellen konnten, geben Sie „KF-10 Audio“ im **Bluetooth** Geräte-Display des Mobilgeräts ein.
- Um die Bluetooth-Verbindung zu unterbrechen, schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am externen Mobilgerät aus.

Einstellen der Lautstärke des Bluetooth Audio-Signals

Normalerweise wird die Lautstärke am externen Mobilgerät eingestellt. Sie können die Lautstärke zusätzlich am Instrument wie folgt einstellen.

1. Halten Sie den [B]-Taster und verwenden Sie die Noten F1 (Verringern der Lautstärke) und G1 (Erhöhen der Lautstärke).

Spielen Sie diese Noten so oft, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

2. Um wieder die voreingestellte Lautstärke zu erreichen, halten Sie den [B]-Taster und spielen Sie die Note F#1 auf der Tastatur.

* Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert.

Übertragen von MIDI-Daten

Sie können Einstellungen für das Übertragen bzw. Empfangen von MIDI-Daten zwischen diesem Instrument und einem Mobilgerät vornehmen.

HINWEIS

Die „Page turn“-Funktion und die MIDI Sende/Empfangs-Funktion können nicht gleichzeitig verwendet werden

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Geräts.

Wenn Sie zwei Geräte dieses Modells besitzen, schalten Sie nur das Gerät ein, das Sie mit dem externen Bluetooth-Gerät verwenden möchten.

2. Halten Sie den [B]-Taster und spielen Sie die Note B0 auf der Tastatur.

Die MIDI-Funktion dieses Instruments wird eingeschaltet.

Wenn Sie die Funktion umschalten, kann es in einigen Fällen vorkommen, dass die Verbindung zum Mobilgerät abbricht. Gehen Sie dann wie folgt vor.

- Wählen Sie das **Bluetooth**-Display des Mobilgeräts und löschen Sie die Registrierung für dieses Instrument.
- Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion im Mobilgerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

3. Stellen Sie die Verbindung zu diesem Instrument in der app des Mobilgeräts her (z.B. GarageBand).

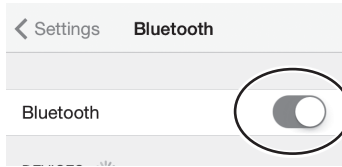
Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Anzeige des [B]-Tasters dieses Instruments.

Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals

Sie können mit dem Pedal dieses Instruments die Notenanzeige einer auf dem Mobilgerät installierten app umblättern.

Bluetooth-Einstellungen

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Geräts.
2. Halten Sie den [Ⓜ]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note C1 auf der Tastatur.
Die „Page Turn“-Funktion dieses Instruments wird eingeschaltet.
3. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



Als Beispiel wird hier ein iPhone verwendet. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten Bluetooth-Geräts.

4. Tippen Sie im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts auf „KF-10“.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Wenn die Bluetooth-Kommunikation hergestellt ist, wird „KF-10“ in die „Paired Devices“-Liste des Mobilgeräts eingetragen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Anzeige des [Ⓜ]-Tasters dieses Instruments.

- Wenn Sie ein iOS-Gerät (iPhone oder iPad) verwenden, erscheint in dessen Display „Bluetooth Pairing Request“. Tippen Sie dann auf den [Pair]-Taster.
- Wenn das Mobilgerät nach einer Code-Nummer fragt, geben Sie „0000“ (viermal die Ziffer „0“) ein.

Wenn auf dem Mobilgerät keine Tastatur mehr angezeigt wird

Abhängig vom verwendeten Mobilgerät kann es vorkommen, dass die Tastatur nicht mehr im Display angezeigt wird. Wenn Sie möchten, dass während der Nutzung der "Page Turn"-Funktion die Tastatur wieder angezeigt wird, halten Sie an diesem Instrument den [Speaker On]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Ⓜ]-Taster. Um die Tastatur-Anzeige wieder zu verbergen, halten Sie erneut den [Speaker On]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Ⓜ]-Taster.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Führen Sie die Bedienschritte 1 und 3 aus wie beschrieben unter „Umläutern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 7).

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut.

- Wenn damit die Kommunikation nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „KF-10“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.
- Um die Verbindung zu unterbrechen, schalten Sie im externen Mobilgerät dessen Bluetooth Funktion aus.

Umläutern der Notenanzeige

Starten Sie auf dem Mobilgerät die app mit der Notenanzeige. Drücken des mittleren Pedals ruft die jeweils nachfolgende Seite auf, Drücken des linken Pedals ruft die jeweils vorherige Seite auf.

Steuern der Page Turn-Funktion

Die Tastaturbelegung für das Umläutern von Notenseiten ist abhängig von der verwendeten app. Sie können bestimmen, welche Taster dieses Instruments die „Page Turn“-Funktion steuern.

1. Halten Sie den [Ⓜ]-Taster und spielen Sie die Note C#1 oder D1 auf der Tastatur.

Note	Einstellung	Beschreibung
C#1	Mode1 Cursor oben/unten	Die [▲] [▼]-Tasten werden für die „Page turn“-app verwendet.

Note	Einstellung	Beschreibung
D1	Mode2 Page Up/Page Down	Die [Page Up] [Page Down]-Tasten werden für die „Page turn“-app verwendet.

Probleme mit der Bluetooth-Funktionalität

Problem	Grund/Aktion
Dieses Instrument erscheint nicht in der Geräteliste des externen Bluetooth-Geräts.	Wenn die Bluetooth -Funktion eingeschaltet und die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion auf „Page turn (Mode1, Mode2)“ gestellt ist. Der Geräte name „KF-10“ erscheint. Wenn die Bluetooth -Funktion eingeschaltet und die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion auf „MIDI“ gestellt ist. Überprüfen Sie die Einstellungen in der verwendeten app (wie z.B. GarageBand).
Es ist keine Bluetooth Audio-Verbindung vorhanden.	Wenn dieses Instrument als Gerät bei den Bluetooth-Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird Löschen Sie die Registrierung dieses Instruments, initialisieren Sie die Bluetooth -Einstellungen und stellen Sie die Bluetooth-Verbindung (Pairing) neu her. Wenn dieses Gerät nicht in der Geräteliste des externen Bluetooth-Geräts zu sehen ist Schalten Sie am Mobilgerät dessen Bluetooth Funktion aus und stellen Sie die Bluetooth-Verbindung an diesem Instrument (Pairing) neu her.
Es ist keine Bluetooth Page turn-Verbindung vorhanden.	In einigen Fällen ist eine Verbindung zu dem Mobilgerät nicht mehr möglich, wenn die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umgeschaltet wird. Wenn dieses Instrument als Gerät bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird: Löschen Sie den Geräteeintrag und stellen Sie die Bluetooth -Funktion auf „Off“ und danach wieder auf „On“, um beide Geräte zu verbinden.
Es ist keine Bluetooth MIDI-Verbindung vorhanden.	In einigen Fällen ist eine Verbindung zu dem Mobilgerät nicht mehr möglich, wenn die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umgeschaltet wird. Wenn dieses Instrument in der Geräteliste von GarageBand oder einer anderen app zu sehen ist: Löschen Sie den Geräteeintrag und stellen Sie die Bluetooth -Funktion auf „Off“ und danach wieder auf „On“, um beide Geräte zu verbinden. Wenn dieses Instrument nicht in der Geräteliste von GarageBand oder einer anderen app zu sehen ist: Löschen Sie den Geräteeintrag bei den Bluetooth-Einstellungen und stellen Sie am Mobilgerät die Bluetooth-Funktion auf „Off“ und danach wieder auf „On“, um beide Geräte zu verbinden.
Es ist keine Verbindung über MIDI möglich.	Bluetooth MIDI ist nur kompatibel zu iOS-Geräten. Zusätzlich müssen Sie beachten, dass die Einstellungen in der app (z.B. GarageBand) und nicht bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts vorgenommen werden müssen.
Das Pairing zur Nutzung der Page Turn- und MIDI-Funktion kann nicht vorgenommen werden.	Das „Pairing“ erfolgt, wenn Sie das Instrument am Mobilgerät auswählen und die Bluetooth -Verbindung hergestellt wird. Es ist nicht notwendig, vorher ein „Pairing“ am Instrument durchzuführen.
„Page turn“ und MIDI können nicht gleichzeitig verwendet werden.	Die "Page turn"-Funktion und die MIDI Sende/Empfangs-Funktion können prinzipiell nicht gleichzeitig verwendet werden.
Die Verbindung zu einem erkannten Mobilgerät kann nicht hergestellt werden.	Wenn kurz nach Aufbau der Verbindung diese wieder unterbrochen wird oder Sie die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umschalten, schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein. Damit kann die Verbindung eventuell wieder hergestellt werden.
Auf dem Mobilgerät ist keine Tastatur mehr sichtbar.	Abhängig vom verwendeten Mobilgerät kann es vorkommen, dass die Tastatur nicht mehr im Display angezeigt wird. Wenn Sie möchten, dass während der Nutzung der „Page Turn“-Funktion die Tastatur wieder angezeigt wird, halten Sie an diesem Instrument den [Speaker On]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Ⓜ]-Taster. Um die Tastatur-Anzeige wieder zu verbergen, halten Sie erneut den [Speaker On]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Ⓜ]-Taster.
Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet.	Wenn die Bluetooth „Page Turn“-Funktion eingeschaltet und das Instrument mit einem Mobilgerät verbunden ist, können das mittlere Pedal nicht als Sostenuto-Pedal und das linke Pedal nicht als Soft-Pedal verwendet werden.

Initialisieren der Bluetooth-Einstellungen

1. Halten Sie den [Play/Stop]-Taster gedrückt und schalten Sie das Instrument ein.

Der [Play/Stop]-Taster blinkt. Die Anzeigen der anderen Taster leuchten konstant.

2. Drücken Sie erneut den [Play/Stop]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie einen anderen Taster als den [Play/Stop]-Taster.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Grund/Aktion
Auch bei stumm geschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist bei Spielen der Tastatur noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Das Instrument besitzt eine Tastatur mit Simulation der Hammermechanik eines akustischen Pianos. Daher hören Sie die Hammergeräusche auch dann, wenn die Lautstärke nur sehr leise eingestellt bzw. der Sound stummgeschaltet ist. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion. Falls erforderlich, stellen Sie das Instrument weiter entfernt von einer Wand auf, oder stellen Sie das Instrument auf einen Anti-Vibrations-Teppich, welcher die Geräusche dämmt.
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Das Instrument besitzt eine Auto Off-Funktion, welche das Instrument nach 30 Minuten (Werksvoreinstellung) automatisch ausschaltet, wenn es innerhalb dieses Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde. Wenn Sie diese automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 6).
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Ist der AC-Adapter korrekt angeschlossen (S. 3)?
Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet, oder der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen? Überprüfen Sie dieses (S. 3).
Kein Sound / kein Signal bei Abspielen eines Songs.	Ist die Lautstärke des Instruments heruntergedreht? Ist ein Kopfhörer angeschlossen bzw. befindet sich ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet (S. 3).
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet? (S. 6) Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt? (S. 6) Die Noten eines Pianos sind im oberen Bereich etwas höher und im unteren Bereich etwas niedriger gestimmt als normal. Dieses gängige Verfahren wird als „Stretched Tuning“ bezeichnet und ist keine Fehlfunktion.
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten der oberen 1 1/2-Oktave natürlich aus und werden nicht durch Drücken des Dampfer-Pedals beeinflusst. Außerdem ist die Klangfarbe dieser Noten unterschiedlich. Diese Klang-Eigenschaft eines akustischen Pianos wird von diesem Instrument naturgetreu reproduziert. Mit der Transponier-Funktion können Sie den Notenbereich bestimmen, in dem Noten nicht durch das Dampfer-Pedal gesteuert werden.

Problem	Grund/Aktion
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	Bei Abhören über Kopfhörer: Einige Piano-Sounds besitzen stark betonte Höhen-Frequenzen und erklingen daher sehr brilliant. Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments. Dieser Effekt wird durch einen hohen Anteil an Reverb zusätzlich verstärkt. Versuchen Sie daher zunächst, die Reverb-Lautstärke zu reduzieren. Bei Abhören über Lautsprecher: Es liegt eventuell eine Fehlfunktion (wie z.B. eine Resonanz innerhalb des Gehäuses) vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.
Der Klang erklingt fremdartig bzw. dröhnt oder verzerrt.	Wenn die Lautstärke auf Maximum gestellt ist, kann der Klang verzerrten, abhängig von Ihrer Spielweise. Regeln Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter. Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Resonanzen entstehen eventuell auch, wenn sich Glasstüren bzw. Leuchtstoff-Beleuchtungen in der Nähe des Instruments befinden. Dieser Effekt tritt eher bei laut gespielten, tiefen Noten auf. Versuchen Sie in diesem Fall: <ul style="list-style-type: none"> das Instrument mindestens 30 cm (12 inch) entfernt von einer Schall-reflektierenden Fläche (z.B. eine Wand) aufzustellen die Lautstärke zu reduzieren das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. Bei Abhören über Kopfhörer: Es liegt eventuell eine Fehlfunktion vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.
Das Instrument schaltet sich selbständig ab.	In einigen Fällen kann es vorkommen, dass bei einer zu hohen Lautstärke bei Abspielen einer Songdatei (SMF oder WAV) von einem USB Flash-Speicher der interne Schutzschaltkreis aktiviert wird und sich das Instrument automatisch abschaltet. Regeln Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

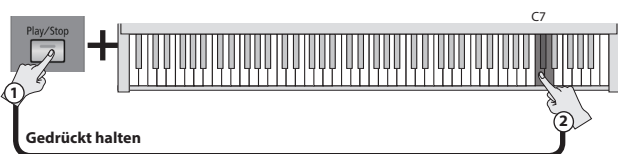
Português

Nederlands

Weitere Funktionen

Bestimmen des Song (SMF) Playback-Modus (SMF Play Mode)

Wenn Sie einen SMF-Song abspielen, wählen Sie die korrekte Einstellung abhängig davon, ob Sie einen internen Song oder einen Song von einem USB Flash-Speicher abspielen.



Internal	Es wird ein zum Song passender Klang ausgewählt. Diese Einstellung ist passend, wenn Sie einen internen Song oder einen auf diesem Instrument aufgenommenen Song abspielen.
External	Der aktuell gewählte Klang wird für das Song-Playback beibehalten. Diese Einstellung ist passend, wenn Sie einen Song von einem USB Flash-Speicher abspielen.
Auto	Bei Abspielen eines internen Songs wird automatisch „Internal“ und bei Abspielen eines Song von einem USB Flash-Speicher automatisch „External“ ausgewählt.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie ein Mobilgerät wie ein Tablet oder Smartphone mit diesem Instrument verwenden.

- Wenn Sie ein Mobilgerät wie ein Tablet oder Smartphone auf dieses Instrument legen, kann die Oberfläche des Mobilgeräts oder/und des Instruments zerkratzt werden.
- Wenn das Mobilgerät bewegliche Teile besitzt und am Instrument der Tastaturdeckel oder der Notenständer bewegt wird, kann das Mobilgerät oder/und das Instrument beschädigt werden.

Technische Daten

Roland & karimoku KIYOLA MADE IN JAPAN-Serie KF-10: Digital Piano

Tastatur	PHA-50 Tastatur: Holz/Plastik Hybrid-Konstruktion, mit Druckpunkt-Simulation und Ebony/Ivory-Oberfläche (88 Tasten)
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	11 W
Abmessungen	bei geschlossenem Tastaturdeckel: 1.396 (W) x 337 (D) x 782 (H) mm bei geöffnetem Tastaturdeckel: 1.396 (W) x 337 (D) x 910 (H) mm
Gewicht (mit Piano-Ständer)	KF-10-KW: 33,0 kg KF-10-KO: 33,2 kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, Operation Guide, Informationsblatt zum Aufbauen des Ständers, AC-Adapter, Netzkabel, Kopfhörerhaken Dediziertes Pedal, dedizierte, nicht höhenverstellbare Sitzbank
Zusätzliches Zubehör	USB Flash-Speicher * Verwenden Sie vorzugsweise die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind ohne vorherige Ankündigung möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.

Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.

Das **Bluetooth**® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.

Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).

Roland, SuperNATURAL und KIYOLA sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

karimoku ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der KARIMOKU FURNITURE INC.

Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Aufbauen des Pianos

Siehe Seite 10 der englischen Anleitung.

Internal Song List

No.	Song Name	Composer	Piano Solo
1	TAKUMI -Made in Japan-	TAKESHI SENOO	
2	Floral Pursuits	Léo Delibes, Arranged by John Maul	
3	The Nutcracker "Waltz of the Flowers" (Jazz Arrangement)	Peter Ilyich Tchaikovsky, Arranged by Masashi Hirashita	
4	Swan-derful Samba	Peter Ilyich Tchaikovsky, Arranged by John Maul	
5	My Pleasure	Masashi Hirashita	
6	Windy Afternoon	Masashi Hirashita	
7	L'éveil de l'amour	Masashi Hirashita	
8	Scrambled Egg	Masashi Hirashita	
9	Bop On The Rock	John Maul	
10	Late Night Chopin	John Maul	
11	Trio Grande	John Maul	
12	Wedding Song	John Maul	
13	Widmung S.566 R.253	Robert Alexander Schumann, Arranged by Franz Liszt	*
14	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin	*
15	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin	*
16	Zhavoronok	Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev	*
17	Sonate für Klavier Nr.23 1	Ludwig van Beethoven	*
18	Sonate für Klavier Nr.23 2	Ludwig van Beethoven	*
19	Sonate für Klavier Nr.23 3	Ludwig van Beethoven	*
20	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin	*
21	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin	*
22	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin	*
23	Die Forelle	Franz Peter Schubert, Arranged by Franz Liszt	*
24	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy	*
25	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy	*
26	La Campanella	Franz Liszt	*
27	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin	*
28	The Marriage of Figaro "Overture" (Piano Arrangement)	Wolfgang Amadeus Mozart, Arranged by Masashi Hirashita	
29	Danse des Mirlitons	Peter Ilyich Tchaikovsky	
30	Salut d'amour	Edward Elgar	



T-1500130

 Roland

&

karimoku



* 5 1 0 0 0 4 9 6 2 6 - 0 2 *